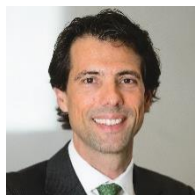


Fonds-Update 2023

M&G (Lux) Global Listed Infrastructure Fund



Alex Araujo, Fondsmanager

„Globale börsennotierte Infrastruktur bietet interessante Anlagemöglichkeiten für langfristig orientierte Anleger, die ihr Portfolio diversifizieren wollen. Die Anlageklasse profitiert typischerweise von einer höheren Dividendenrendite und einer geringeren Volatilität im Vergleich zu globalen Aktien, und unser Anlageuniversum bietet ein breites Spektrum attraktiver Möglichkeiten, in Dividendenwachstumsunternehmen zu investieren.“

Fondsbeschreibung

Ziel des Fonds ist es, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu erzielen, die über einem Zeitraum von fünf Jahren höher ist als die des globalen Aktienmarktes. Dabei wendet er sowohl die ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) als auch die Nachhaltigkeitskriterien des Fonds an und strebt auf US-Dollar-Basis eine jährliche Steigerung des Ertragsstroms an.

Hierfür sollen mindestens 80 % des Fonds in Aktien investiert werden, die von Infrastrukturunternehmen, Investmentfonds und Immobilieninvestmentgesellschaften („REITs“) jeder Größe aus jedem Land, einschließlich den Schwellenländern, begeben werden.

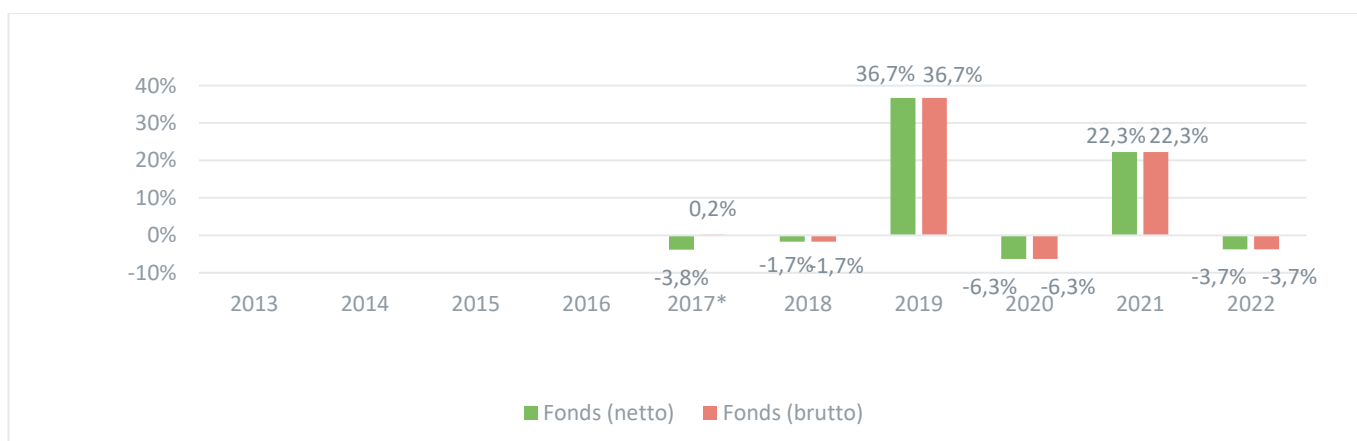
Der Fonds hält in der Regel Aktien von weniger als 50 Unternehmen. Zu den Infrastrukturunternehmen gehören

Unternehmen in folgenden Sparten: Versorger, Energie, Transport, Gesundheit, Bildung, Sicherheit, Kommunikation und Transaktionen. Der Fonds fördert ökologische/soziale (E/S) Merkmale und obwohl er keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er zu mindestens 51% in nachhaltige Anlagen investieren. Nachhaltigkeitsaspekte, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) umfassen, sind vollständig in die Analysen und Investitionsentscheidungen integriert.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage steigen und fallen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

Jährliche Wertentwicklung (10 Jahre)

Vergangene Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Erträge.



Diese Informationen sind für deutsche und österreichische Anleger in Übereinstimmung mit den BaFin-Anforderungen hinzugefügt worden. Zusätzliche Informationen zur Wertentwicklung finden Sie in diesem Dokument.

Brutto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber **vor** Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Netto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber **nach** Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Der maximal zulässige Ausgabeaufschlag in Höhe von 4,00% (z.B. €40,00 bei einem Anlagebetrag von €1000) wird im ersten Anlagejahr abgezogen. Das Brutto- und Nettoergebnis unterscheidet sich daher nur in diesem Zeitraum. Zusätzlich können weitere Kosten anfallen, welche die Wertentwicklung mindern können.

Quelle: Morningstar, Inc., Paneuropäische Datenbank, Stand: 31. Dezember 2022, Anteilsklasse EUR A Acc, Erträge reinvestiert, Preis-Preis-Basis.

*Seit Auflegung 05.10.2017 bis 31.12.2017

M&G (Lux) Global Listed Infrastructure Fund



Langfristiges Wachstum durch thematischen Rückenwind

Alex Araujo, Fondsmanager

Juni 2023

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage fallen und steigen kann. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben. Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

Wir zielen konsequent auf langfristiges Wachstum in einer Anlageklasse, die von thematischen Rückenwinden profitiert – zum Beispiel bei erneuerbaren Energien, digitaler Konnektivität und demografischer Entwicklung. Solche Themen werden unserer Meinung nach noch viele Jahrzehnte lang für starkes Wachstum sorgen.

Marktumfeld im laufenden Jahr

Anhaltende Inflation, steigende Zinsen, eine mögliche Rezession: Trotz der anhaltenden Sorgen haben die Aktienmärkte eine starke Rallye hingelegt, auch wenn diese auf einige wenige Sektoren beschränkt ist. Die Dominanz der Technologie und der New Economy hat alles andere in den Schatten gestellt. Dies schafft ein schwieriges Umfeld für Portfolios, die nicht auf ein enges Feld von wachstumsstarken Gewinnern ausgerichtet sind. Im Fokus standen die Vorreiter des digitalen Zeitalters, vor allem Firmen aus dem Umfeld künstlicher Intelligenz (KI). Die Prognosen von NVIDIA übertrafen die optimistischsten Erwartungen. Die Euphorie hat jedoch auch besorgniserregende Elemente des Anlegerverhaltens aufleben lassen. Die Spekulanten sind wieder da: Der GS Non-Profitable Tech Index ist im Mai um fast 20 % gestiegen; dieser wird manchmal auch als „Index für Unternehmen mit negativen Erträgen“ bezeichnet.

Es gab eine Stilrotation weg von Value- und defensiven Werten, die sich 2022 als widerstandsfähig erwiesen hatten. Der Trend ging hin zu Wachstumswerten, die auch bei niedrigem Wachstum und niedrigen Zinsen florieren. Diese Trendwende hat der Anlageklasse der börsennotierten Infrastruktur kräftigen Gegenwind beschert. In den Portfolios spielen in der Regel Versorgungsunternehmen eine wichtige Rolle. Diese sind in einem steigenden Markt zurückgefallen: Die Investoren befürchten eine Sensibilität gegenüber Zinsänderungen und meiden die Titel.

Wertentwicklung des Fonds

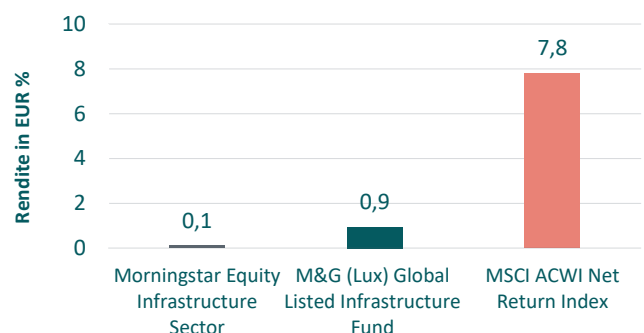
Der M&G (Lux) Global Listed Infrastructure Fund hat im bisherigen Jahresverlauf eine positive Rendite erwirtschaftet. Er blieb jedoch hinter dem MSCI ACWI Net

Return Index zurück: in einem für börsennotierte Infrastruktur schwierigen Umfeld. Firmen wie NVIDIA, Microsoft, Apple und Meta Platforms sind eindeutig keine Infrastrukturunternehmen und kommen daher für unsere Strategie nicht in Frage.

Erfreulicher sieht ein anderer Vergleich aus: Der Fonds hat sich besser entwickelt als der Durchschnitt im Morningstar Sector Equity Infrastructure Sector. Er liegt im zweiten Quartil (40. Perzentil) der Vergleichsgruppe.

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

Entwicklung 2023 YTD gegenüber Benchmark und Sektor










Quelle: Morningstar Inc., 31. Mai 2023, EUR Class A Acc, Erträge reinvestiert, Price-to-Price.

Die Benchmark des Fonds ist der MSCI ACWI Net Return Index. An dieser Vergleichsgröße kann die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden. Es handelt sich um einen Netto-Rendite-Index, der Dividenden nach Abzug von Quellensteuern enthält. Der Index wurde als Benchmark für den Fonds gewählt, da er die Anlagepolitik des Fonds am besten widerspiegelt. Die Benchmark wird ausschließlich zur Messung der Wertentwicklung des Fonds verwendet und schränkt den Portfolioaufbau nicht ein. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Der

Investment-Manager hat völlige Freiheit bei der Auswahl der Anlagen, die er für den Fonds kauft, hält und verkauft. Die Bestände des Fonds können erheblich von der Benchmark abweichen. Die Benchmark ist keine ESG-Benchmark und entspricht nicht den ESG- und Nachhaltigkeitskriterien.

Unsere Beteiligungen im Bereich Verkehrsinfrastruktur legten im Jahresverlauf bis Ende Mai am stärksten zu. Vinci, CCR und Ferrovial erzielten zweistellige Renditen. Bei den europäischen Versorgern legten E.ON, Enel und A2A kräftig zu. Die Kurse der US-Firmen AES Corp, Eversource Energy und NextEra Energy Partners waren dagegen unter Druck. Im Bereich der Kommunikationsinfrastruktur gewann Infrastrukturre Wireless Italiane (INWIT) aufgrund von Übernahmegesprächen an Wert. Der Kursanstieg von Equinix wurde durch solide Fundamentaldaten gestützt. Der Rechenzentrums-Provider meldete für das erste Quartal über den Erwartungen liegende Ergebnisse und hob seinen Ausblick für das laufende Jahr an.

Beitrag zur Wertentwicklung im laufenden Jahr

Infrastructure industry	Contribution
 Transport	+1.49
 Utilities	+0.86
 Communications	+0.75
 Royalty	+0.44
 Transactional	+0.35
 Energy	-0.34
 Social	-0.83

■ Economic ■ Social ■ Evolving

Quelle: M&G, Stand: 31. Mai 2023.

Die soziale Infrastruktur beeinträchtigte die Fondsentwicklung am stärksten. Dazu trug die Schwäche von Alexandria Real Estate bei. Die Furcht vor einer Zinssensitivität belastete einige der als Real Estate Investment Trusts (REITs) strukturierten Beteiligungen. Wir halten die langfristige Anlageperspektive jedoch für intakt. Auch in Alexandria Real Estate haben wir weiterhin Vertrauen. Das Unternehmen ermöglicht ein Engagement in der Life-Science-Infrastruktur. Es kann verlässliche und wachsende Mittelzuflüsse aus Vermögenswerten erzielen, die zur Erforschung und Herstellung wichtiger Medikamente gebraucht werden. Wir haben die Beteiligung in Schwächephase aufgestockt.

ONEOK und Gibson Energy litten unter der Schwäche des Energiesektors, der nicht zu den Favoriten der Investoren gehörte. Bei diesen Titeln gilt jedoch dasselbe wie bei unseren anderen Beteiligungen im Bereich der Energieinfrastruktur: Wir bleiben überzeugt von der Bedeutung von Pipelines, Speicherterminals und Verarbeitungsanlagen. Diese strategischen Anlagen spielen eine entscheidende Rolle für das reibungslose Funktionieren der Weltwirtschaft. ONEOK und Gibson halten wir angesichts einer Dividendenrendite von über 6 % weiterhin für attraktiv bewertet.

Börsennotierte Infrastruktur und die vermeintliche Zinssensitivität

Die Wahrscheinlichkeit für eine längere Hochzinsphase wächst. Dies hat bei den Investoren zu einem Umdenken beim Thema der Verschuldung geführt. Daher kam es zu einem wahllosen Ausverkauf bei stärker verschuldeten Firmen; Immobilien- und Versorgungsunternehmen litten besonders unter der negativen Stimmung. Es stimmt, dass Infrastrukturunternehmen eine höhere Verschuldung verkraften können – aufgrund der zuverlässigen und wachsenden Cashflows, die ihnen aus den Anlagen zufließen. Doch auch ihre Verschuldungskapazität ist nicht unbegrenzt.

Wie stark ist die Bilanz? Diese Frage ist bei unserer fundamentalen Analyse zentral. Es geht darum, die schädlichen Folgen einer übermäßigen Verschuldung zu vermeiden. Dabei ist eines wichtig: Viele unserer Beteiligungen – speziell im Bereich der „sich entwickelnden“ Infrastruktur – weisen in ihrer Bilanz Nettobarmittel aus. Wir sind überzeugt, dass uns diese Besonderheit von traditionellen Infrastrukturstrategien unterscheidet.

Die Bilanzen von Infrastrukturunternehmen zu analysieren ist eine sehr komplexe Aufgabe. Besonders im Bereich der Versorgungs- und Verkehrsinfrastruktur finanzieren sich viele Unternehmen über die einzelnen Vermögenswerte – und nicht über die Firmenebene. Dies kann einen höheren inneren Verschuldungsgrad in der Bilanz verschleiern. Wir überwachen diese Details für jede einzelne unserer Beteiligungen.

Für den M&G (Lux) Global Listed Infrastructure Fund verfolgen wir einen disziplinierten und akribischen Ansatz. Dies spiegelt sich in einem Verschuldungsgrad wider, der durchweg niedriger ist als in der Anlageklasse insgesamt. Das Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA wird für den Fonds auf knapp unter 3,5 geschätzt. Beim für die Anlageklasse repräsentativen FTSE Global Core Infrastructure 50/50 Index liegt es bei 5,9. Unser Risikoteam führt Stresstests für diesen Leverage-Faktor durch. Diese zeigen: Bei einem für höher verschuldete Unternehmen kritischen Szenario wäre der Fonds weniger betroffen als Indizes für börsennotierte Infrastruktur. Wir

werden die Bilanzstärke jeder unserer Beteiligungen auch künftig genau prüfen.

Strukturelle Wachstumschancen (inklusive der Energiewende)

Der M&G (Lux) Global Listed Infrastructure Fund zielt unbeirrt auf langfristiges Wachstum in einer Anlageklasse, die von thematischen Rückenwinden profitiert. Erneuerbare Energien, digitale Konnektivität, demografische Entwicklung: Das sind nur einige der wichtigen Themen, die unserer Meinung nach noch viele Jahrzehnte lang für kräftiges Wachstum sorgen werden.

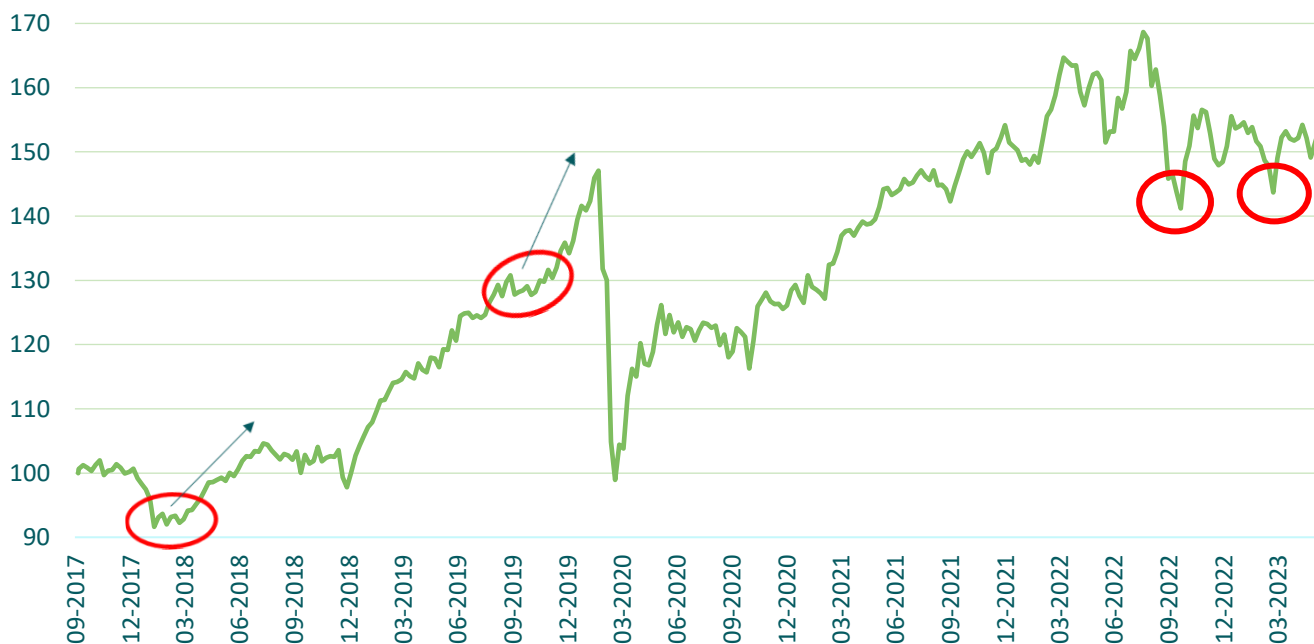
Die Energiewende spielt im Fonds eine besonders wichtige Rolle. Unsere Überzeugung für dieses Thema

wird durch die politischen Maßnahmen und Anreize zur Bewältigung des Klimawandels gestützt. Extreme Wetterereignisse wie Überschwemmungen, Wirbelstürme und Waldbrände nehmen zu; Städte, Regionen und ganze Volkswirtschaften leiden immer stärker darunter. Dies zeigt, wie dringend die Energiewende ist. Es ist allgemein anerkannt, dass es für eine langfristige Lösung in entscheidendem Maße auf die Infrastruktur ankommt. Versorgungsunternehmen spielen eine zentrale Rolle dabei: Sei es bei der Entwicklung erneuerbarer Energien bis hin zu grünem Wasserstoff, oder sei es bei der Realisierung von „smart Grids“ und Niederspannungsnetzen. Der Rückenwind für die Infrastruktur bleibt ungebrochen.

Wie die zinsbedingte Volatilität mögliche Chancen eröffnen kann

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

M&G (Lux) Global Listed Infrastructure Fund, Rendite in EUR (Ratio, 5.10.2017=100)



Quelle: Datastream, 21. Juni 2023. Umgerechnet auf 100 am 5. Oktober 2017. Euro A Acc-Anteile, Erträge reinvestiert, Price-to-Price.

Der Markt tendiert dazu, sich von makroökonomischen Befürchtungen leiten zu lassen. Das kann ausgezeichnete Kaufgelegenheiten bei Unternehmen bieten, die auf einem langfristigen Wachstumskurs sind. Wir sehen die derzeitige Zurückhaltung angesichts der Sorgen um eine Zinssensitivität als weitere attraktive Einstiegsmöglichkeit.

Crown Castle und American Tower sind führende Anbieter von Kommunikationstürmen. Beide sind aufgrund ihres Status als REITs unter Abwärtsdruck geraten. Hinter ihrer Branchenzugehörigkeit verbirgt sich jedoch ein starkes

Wachstum aufgrund technologischer Entwicklungen in der New Economy. Aus fundamentaler Sicht halten wir die langfristige Anlageidee für beide Unternehmen weiterhin für solide. Auch für das strukturelle Wachstum der digitalen Infrastruktur bleiben wir optimistisch: Der langfristige Trend einer steigenden Mobilfunkdurchdringung und Datennutzung gewinnt weltweit weiter an Dynamik. Wir haben diese Kernbeteiligungen in Schwächephase aufgestockt.

Bei der „sich entwickelnden“ Infrastruktur ist das Wachstumsprofil am stärksten ausgeprägt. Die Kommunikationsinfrastruktur macht 18 % des Fondsvolumens aus; die Spanne liegt typischerweise bei 10-20 %. Die Transaktionsinfrastruktur macht weitere 5 % aus; dazu gehören die Eigentümer und Betreiber von physischen Netzen für digitale Transaktionen.

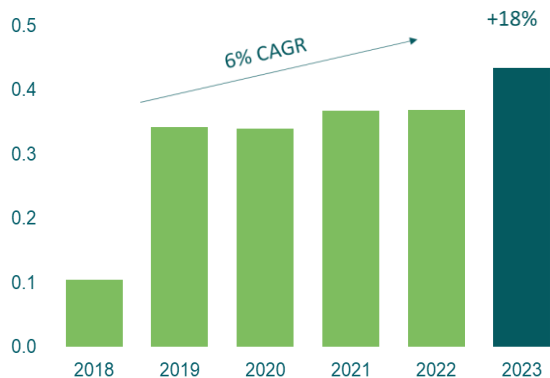
Wir halten den Fonds aufgrund der von uns ergriffenen Maßnahmen für gut positioniert. Dabei sind wir zuversichtlich, dass sich die Wertentwicklung von der jüngsten Volatilität erholen kann. Wir haben in der Vergangenheit ähnliche Phasen der Nervosität wegen Zinsentwicklungen erlebt. Jedes Mal haben wir aus unseren Überzeugungen heraus gehandelt: Wir haben in Schwächephasen investiert und wurden anschließend mit einer starken Wertentwicklung belohnt. Wir gehen davon aus, dass dies in der aktuellen Situation nicht anders sein wird. Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

Erträge oberhalb der Inflation

Im Gegensatz zu den Unwägbarkeiten der Aktienkurse haben sich die Dividenden unserer Beteiligungen als zuverlässig erwiesen. Sie liefern weiterhin ein solides und vor allem über der Inflation liegendes Realwachstum. Die Ausschüttung für das am 31. März 2023 endende Geschäftsjahr stieg um 18 %. Damit lag sie in diesen inflationären Zeiten deutlich über der Inflation. Seit der Auflegung des Fonds im Oktober 2017 sind die Ausschüttungen im Durchschnitt jährlich um 6 % gestiegen. Das entspricht dem Dividendenwachstum von 5-10 % der meisten unserer Bestände – ein Wachstum, das wir auch künftig erwarten.

Steigende Erträge als Inflationsschutz

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.



Haushaltsjahr bis März

Quelle: M&G, Stand: 31. März 2023.

Die aktuelle Rendite des Fonds liegt bei 3,4 % (historisch, nach Abzug von Quellensteuern). Dies halten wir für einen

attraktiven Einstiegspunkt, um sich einen wachsenden Ertragsstrom und das langfristige Potenzial einer Inflationsabsicherung zu erschließen.

Ausblick

Wir geben uns keinen Illusionen hin, wenn es um die Ungewissheit in der Weltwirtschaft geht. Doch wir sind weiterhin begeistert von den langfristigen Chancen börsennotierter Infrastrukturen. Die Anlageklasse hat nach unserer Einschätzung defensive Eigenschaften im Falle einer Rezession. Zugleich bietet sie durch indexgebundene Erträge einen Inflationsschutz – die Zentralbanken kämpfen weiter damit, die Inflation in Schach zu halten. Die zuverlässigen und wachsenden Cashflows in dem Sektor sind jedoch nicht nur im aktuellen Umfeld sehr attraktiv. Die börsennotierte Infrastruktur ist ein Nutznießer struktureller Trends. Dies wird langfristig denkenden Investoren unserer Meinung nach reichlich Wachstumschancen bieten.

Aus unserer Sicht als Bottom-up-Investor erfreut uns die Fülle attraktiver Anlageideen. In diesen volatilen Zeiten ist ein selektives Vorgehen entscheidend. Die Bewertung ist für uns ein wichtiges Kriterium bei der Aktienauswahl. Wir sehen viele langfristige Wachstumschancen, die wir ohne überbeuerte Einstiegspreise nutzen können.

Mit Kamigumi haben wir erstmals eine Investition in Japan getätigt; dies war zugleich unsere erste neue Beteiligung seit einem Jahr. Japans größter Hafenbetreiber hat sich durch Dividenden und Aktienrückkäufe stark für die Aktionärsrenditen engagiert. Dies wird unserer Analyse nach von einer grundsoliden Bilanz mit Nettobarmitteln unterstützt. Zudem sehen wir Potenzial bei den nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswerten: Dies bietet weiteres Potenzial für eine Aktie, die zu einer unterdurchschnittlichen Bewertung gehandelt wird. Wir haben weitere potenziellen Kandidaten für den Fonds in der Pipeline. Insgesamt bleiben wir optimistisch, was die langfristigen Aussichten für unsere wachstumsorientierte Strategie angeht.

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

Wertentwicklung im Berichtsmonat, seit Jahresbeginn und seit Jahresbeginn bis Ende des letzten Quartals (in %)

	1 Monat	Seit Jahresbeginn	Jahr bis jüngstes Quartal
Fonds	-1,3	0,9	0,4
Benchmark	2,4	7,8	5,4

Wertentwicklung in den letzten fünf Kalenderjahren (in % pro Jahr)*

	2022	2021	2020	2019	2018
Fonds	-3,7	22,3	-6,3	36,7	-1,7
Benchmark	-13,0	27,5	6,7	28,9	-4,4

*Da der Fonds am 5. Oktober 2017 aufgelegt wurde, stehen noch keine 10-Jahres-Daten zur Verfügung.

Benchmark = MSCI ACWI Net Return Index.

Die Benchmark ist eine Vergleichsgröße, an der die Wertentwicklung des Fonds gemessen werden kann. Es handelt sich um einen Index für die Nettorendite, der die Dividenden nach Abzug der Quellensteuer enthält. Der Index wurde als Benchmark für den Fonds gewählt, da er die Anlagepolitik des Fonds am besten widerspiegelt. Die Benchmark wird ausschließlich zur Messung der Wertentwicklung des Fonds verwendet und schränkt den Portfolioaufbau nicht ein.

Der Fonds wird aktiv gemanagt. Der Investment-Manager hat völlige Freiheit bei der Auswahl der Anlagen, die er für den Fonds kauft, hält und verkauft. Die Bestände des Fonds können erheblich von der Benchmark abweichen. Die Benchmark ist keine ESG-Benchmark und entspricht nicht den ESG- und Nachhaltigkeitskriterien.

Quelle: Morningstar Inc., 31. Mai 2023, EUR Class A Acc, Erträge reinvestiert, Price-to-Price. Die Benchmark-Renditen sind in der Währung der Anteilsklasse angegeben.

Mit dem Fonds verbundene Hauptrisiken:

- Der Fonds kann in unterschiedlichen Währungen engagiert sein. Veränderungen der Wechselkurse können sich negativ auf den Wert Ihrer Anlage auswirken.
- Die Anlage in Schwellenmärkten ist mit einem größeren Verlustrisiko verbunden, unter anderem aufgrund höherer politischer, steuerlicher und wirtschaftlicher Risiken, Wechselkursrisiken und aufsichtsrechtlicher Risiken. Es kann Probleme beim Kauf, Verkauf, der Verwahrung oder Bewertung von Anlagen in diesen Ländern geben.
- Der Fonds verfügt über eine kleine Zahl an Anlagen. Daher kann ein Wertverlust einer einzelnen Anlage einen größeren Einfluss haben als bei einer größeren Anzahl gehaltener Anlagen.
- In Ausnahmefällen, in denen Vermögenswerte nicht angemessen bewertet werden können oder zu einem erheblichen Abschlag verkauft werden müssen, um Barmittel zu erhalten, können wir den Fonds im besten Interesse aller Anleger vorübergehend aussetzen.
- Der Fonds könnte Verluste erleiden, wenn ein Kontrahent, mit dem er Geschäfte abschließt, nicht mehr willens oder in der Lage ist, geschuldete Gelder an den Fonds zurückzuzahlen.

Weitere wichtige Informationen:

- Der Fonds investiert überwiegend in Gesellschaftsaktien, und es ist daher wahrscheinlich, dass er größeren Preisschwankungen unterliegt als Fonds, die in Obligationen oder Bargeld investieren.
- Bitte beachten Sie, dass eine Anlage in diesen Fonds den Erwerb von Anteilen oder Aktien eines Fonds bedeutet und nicht den Erwerb eines bestimmten Basiswerts, wie z. B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens, da diese Basiswerte nur im Besitz des Fonds sind.
- Erläuterungen zu den Fachbegriffen finden Sie im **Glossar** unter dem Link: <https://www.mandg.com/dam/global/shared/de/documents/glossary-master-de.pdf>
- Weitere mit diesem Fonds verbundene Risiken sind im Basisinformationsblatt (Key Information Document, KID), des Fonds aufgeführt.



Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht zur Weitergabe bestimmt. Andere Personen sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen verlassen. Die Weiterleitung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht zulässig, mit Ausnahme der Weitergabe an Qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes („Qualifizierte Anleger“). Ausschließlich für den Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger bestimmt (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger). Bei den, in diesem Dokument erwähnten kollektiven Kapitalanlagen (die „Fonds“), handelt es sich um offene Investmentgesellschaften mit variablem Kapital, die in Luxemburg eingetragen sind. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Die Gründungsurkunde, Verkaufsprospekte, das Basisinformationsblatt, der Jahres- oder Halbjahresbericht und Geschäftsberichte sind in gedruckter Form kostenlos von einem der folgenden Vertreiber auf Englisch oder Deutsch erhältlich – M&G Luxembourg S.A., Deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main oder der österreichischen Zahlstelle Société Générale Zweigniederlassung Wien, Prinz Eugen-Strasse, 8-10/5/Top 11 A-1040 Wien, Österreich oder der Luxemburger Zahlstelle Société Générale Bank & Trust SA, Centre operational 28-32, Place de la Gare L-1616 Luxembourg. Für die Schweiz sind die Informationen von M&G International Investments Switzerland AG, Zollstrasse 17, 8005 Zürich oder Société Générale, Paris, Zweigniederlassung Zürich, Talacker 50, P.O. Box 5070, 8021 Zürich, die als die Schweizer Vertreterin der Fonds (die „Schweizer Vertreterin“) und als deren Schweizer Zahlstelle fungiert, erhältlich. Für Deutschland und Österreich können Sie englische Kopien der Gründungsurkunde, des Jahres- oder Halbjahresberichts, des Geschäftsberichts und des Verkaufsprospekts ebenso erhalten wie deutschsprachige Kopien des Verkaufsprospekts und das Basisinformationsblatt. **Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen das Basisinformationsblatt und den Verkaufsprospekt**, in denen die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. M&G Luxembourg S.A. kann Vertriebsvereinbarungen nach dem neuen Kündigungsverfahren gemäß der Richtlinie über den grenzüberschreitenden Vertrieb kündigen. Informationen zum Umgang mit Beschwerden sind auf Englisch oder Deutsch erhältlich unter:

Deutschland: www.mandg.com/investments/professional-investor/de-de/complaints-dealing-process

Österreich: www.mandg.com/investments/professional-investor/de-at/complaints-dealing-process

Luxemburg: www.mandg.com/investments/professional-investor/en-lu/footer/complaints-process

Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G Luxembourg S.A. Eingetragener Sitz: 16, boulevard Royal, L-2449, Luxembourg.

1008901